

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 176/177

Leipzig, Dienstag den 11. August 1942

109. Jahrgang

Es wird ausgeliefert:

FRIEDRICH NORFOLK

Herz im Panzer

Ein Frundsberg-Roman

Stattlicher Halbleinenband / 726 Seiten Text, beste Ausstattung

Ladenpreis **RM 12.50**

Wolfgang Zenker schreibt darüber in „Die Weltliteratur“ (Juliheft 1942):

„... Der Dichter erzählt das Leben des großen Landsknechtsführers Georg von Frundsberg von dem Tage, da er als Siebzehnjähriger das erstmal ins Feld zieht, bis zu seinem Tode auf der heimatlichen Mindelburg in einer Fülle farbenkräftiger und bewegter Bilder. Die Zerrissenheit des Reiches, die Not der Bauern, die Ränke Roms und die Machtgier der Pfaffen, die Eigensucht der Fürsten und die Schwäche der kaiserlichen Macht — das ist der düstere und mit bezwingender Eindringlichkeit gezeichnete Hintergrund, vor dem die Gestalt des Mannes ersteht und zu mythischer Größe emporwächst, der an der Schwelle einer neuen Zeit als erster ein deutsches Heer schuf, ihm in den Artikelbriefen Form und inneren Halt gab und in schwerer Zeit sein Führer war. Dem Dichter ist es gelungen, die Gestalt des großen Soldaten so glaubhaft zu schildern, daß über das Wißbare hinaus der deutsche Leser spürt: so war er, weil wir so sind. Ehre, Treue und Herzensgüte sind die Wurzeln seines Wesens, und seine Härte kommt nie aus Grausamkeit, sondern aus dem tiefen Wissen um das Notwendige. Und sein Herz zerbricht an keiner Not und Gefahr, aber von Untreue wird es zu Tode getroffen. Ein historischer Roman? Nein, ein Roman aus dem deutschen Schicksal, das heute noch waltet, ein Blick in das unvergängliche Wesen des Deutschen.“

Durch dieses Werk wurde der Autor mit dem Kantate-Dichterpreis der Reichsmessestadt Leipzig 1942 ausgezeichnet.

Mit der jetzt erscheinenden ersten Auflage (1. bis 6. Tausend) sowie mit der z. Zt. in Vorbereitung befindlichen zweiten Auflage (7. bis 12. Tausend) erledige ich einen Teil der Vertreteraufträge bzw. der Bestellungen zufolge meiner Anzeige an dieser Stelle vom 13. 12. 1941 und 22. 5. 1942 und in erster Linie natürlich die bevorzugt zu beliefernden Besteller gemäß den bekannten Richtlinien. Sobald weitere Auflagen dieses Buches erscheinen können, wird das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel bekanntgegeben. Bis dahin bitte ich, Bestellungen zu unterlassen.

Hanns Horst Kreisel Verlagsbuchhandlung • Leipzig S 3

PAPIER · **H. H. ULLSTEIN** · LEIPZIG

Werkstoff „UHA-PK“

FABRIK LICHTENBERG (OBERFRANKEN)

Alle Baupläne für den
Flug- u. Schiffmodellbau

der bekannten Verlagsanstalten

beziehen Sie aus einer Hand von

Rudolf Hohmann Großhandel mit Flug- u.
Schiffmodellbauplänen

Heiligenstadt / Eichsfeld

Verlangen Sie meine Preisliste.

Modellbogen zum Ausschneiden z. Zt. nicht lieferbar.

Ornamentale Schrift

(Blockschrift)

Geschmackvoller Band mit 28 Karton-Tafeln Din A 4, die eine erschöpfende Übersicht über den Blockschrift-Charakter und ihrer Anwendung wiedergeben mit einer Einleitung der Verfasser.

Im geschmackvollen Halbleinen-Band RM 8.—

Im Karton-Einband RM 6.—

Ladenpreis

Ein wertvolles Werk für jede Bücherei!

Heyda-Werk, Schlegel & von der Heyden
Hagen (Westf.)

Bruno Reinhold



33

Prag, St. Veit

Original-Radierung vom Künstler signiert

Bildgröße: 34 × 45 cm

Kartongröße: 54 × 75 cm

Ⓜ

RM 30.—

Ⓜ

KARL JUNGHANS, KUNSTVERLAG
BERLIN-NEUKÖLLN, PFLÜGERSTRASSE 61

Schriftsteller-Verzeichnis

Jahrgang 1942

Herausgegeben von der Reichsschrifttumskammer

Mit dieser Zusammenstellung wird zum ersten Male ein vollständiges Verzeichnis aller schriftstellerisch Tätigen, soweit sie der Reichsschrifttumskammer gemeldet sind, zur Verfügung gestellt. Zweck der Veröffentlichung ist, sowohl den Verlagen und sonstigen Vertretern als auch den schriftstellerisch Tätigen die Zusammenarbeit zu erleichtern und allen am deutschen Schrifttum Interessierten eine Nachschlagemöglichkeit zu bieten.

Inhalt:

Alphabetisches Verzeichnis / Im Anhang: Erste Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. Nov. 1933 / Amtliche Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 72 / Verlagsvertrag / Amtliche Bekanntmachung Nr. 41 / Mitteilung der Reichsschrifttumskammer / Amtliche Bekanntmachung Nr. 64 / Amtl. Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 88 / Gesamtaufstellung der in der RSK. erfaßten schriftstellerisch tätigen Personen.

Umfang: 256 Seiten — Ladenpreis steif br. RM 9.—

Ⓜ

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer, Abt. III

Gehilfenprüfungen Herbst 1942

Nachstehend werden die bisher durch die einzelnen Landesleiter der Reichsschrifttumskammer (Vorsitzenden der Gehilfenprüfungsausschüsse) gemeldeten Einzelheiten für die Prüfung im Herbst 1942 bekanntgegeben. Angaben aus den noch nicht aufgeführten Gauen folgen voraussichtlich in einer der nächsten Börsenblattausgaben.

Grundsätzlich ist folgendes zu beachten:

1. Lehrlinge:

Zu der Prüfung haben sich diejenigen Lehrlinge zu melden, die ihre Prüfung im Frühjahr 1942 nicht bestanden, und diejenigen, die ihre Lehre bis zum Herbst 1942 beenden.

Lehrlinge, die erst bis zum 28. Februar 1943 auslernen, aber schon vorher mit einer Einberufung zum Arbeits- oder Wehrdienst rechnen müssen, können zu dieser Prüfung ebenfalls zugelassen werden, wenn die Genehmigung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — vorliegt und der Lehrherr durch eine entsprechende Beurteilung des Lehrlings gegen die vorzeitige Prüfung keine Bedenken zum Ausdruck bringt.

2. Buchhändlerische Hilfskräfte:

Zu der Prüfung im Herbst 1942 sind ferner wieder buchhändlerische Hilfskräfte zuzulassen, die im Sinne des Aufrufs des Leiters des Deutschen Buchhandels und der dazu ergangenen grundsätzlichen Ausführungen (Börsenblatt Nr. 33/1941) Anerkennung als Buchhändler finden möchten. Voraussetzung für die Prüfung ist, daß die Betroffenen mindestens ein Jahr lang praktisch buchhändlerisch gearbeitet haben, während dieser Zeit ordnungsgemäß der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — gemeldet waren und im Besitze des erforderlichen Aufnahmescheins bzw. des Ausweises für buchhändlerische Hilfskräfte sind. Personen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können keinesfalls zur Prüfung zugelassen werden. In Zweifelsfällen ist bei der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — Rückfrage zu halten.

3. Notprüfungen:

Lehrlinge, die bereits einen entsprechenden Bereitstellungsschein in Händen haben und täglich mit ihrer Einberufung zum Arbeits- oder Wehrdienst rechnen müssen, setzen sich sofort mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in Verbindung, um nach Möglichkeit eine Notprüfung abzulegen, falls sie bei dreijähriger Lehrzeit mindestens 2 Jahre und bei zweijähriger Lehrzeit mindestens 1½ Jahre ihrer Ausbildungszeit abgeleistet haben.

4. Lehrlinge und buchhändlerische Hilfskräfte aus Gauen, in denen keine Prüfungen durchgeführt werden, wenden sich wegen Ablegung der Prüfung an die für sie zuständige Landesleitung (Landesobmann des Buchhandels), die beschließt, ob eine Überweisung zur Prüfung im Nachbargau stattfindet.

5. Die Prüfungsgebühr, durch welche die Unkosten der Prüfung (Zeugnisse, Beurkundungsbogen usw.) gedeckt werden, beträgt RM 10.—. Sie ist *pünktlich* mit der Anmeldung zu entrichten. Das Überweisungskonto ist durch die Landesleitung oder durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu erfahren, soweit es nicht bereits in dieser Veröffentlichung genannt wird.

6. Die Anmeldung darf nur auf dem vorgeschriebenen Formular erfolgen. Anmeldevordrucke für die Prüfung sind kostenlos vom Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/275) zu beziehen, soweit sie die einzelnen Landesleitungen nicht selbst ausgeben.

7. Sofern von den Landesleitungen nichts anderes bestimmt wird, sind *den Meldungen folgende Unterlagen beizufügen:*

Kurzgefaßter Lebenslauf, Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, Lehrvertrag, Lehrlingspaß, kurzer Bericht des Lehrherrn über Befähigung und Leistung des Lehrlings, Bescheinigung über den Besuch der Reichsschule des Deutschen Buchhandels in Leipzig, soweit die Teilnahme an einem Lehrgang bereits erfolgt ist, oder Befreiung vom Reichsschulbesuch durch den Präsidenten der Reichsschrifttumskammer. Außerdem ist den Meldungen eine *Erklärung* beizufügen, daß die *bisher erschienenen „Briefe zur Berufsförderung“* durchgearbeitet sind.

Die geforderten Unterlagen — besonders der Lehrlingspaß — sind sorgfältig auszufüllen und pünktlich zu den von den Landesleitungen festgesetzten Terminen einzureichen. Sollte aus irgendeinem Grunde das eine oder andere Schriftstück bei der Anmeldung zur Prüfung, die ebenfalls *pünktlich* vorzunehmen ist, nicht beigelegt werden können, ist hierfür durch den Lehrherrn eine Begründung abzugeben. Verspätet eingereichte Anmeldungen zur Prüfung können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Buchhändlerische Hilfskräfte können als ordentliche Buchhändler erst dann anerkannt werden, wenn sie die buchhändlerische Gehilfenprüfung bestanden und eine Arbeitswoche besucht haben.

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß einem buchhändlerischen Lehrling nur dann die zur Berufstätigkeit nötige Eignung im Sinne des § 10 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 zugesprochen werden kann, wenn er nach der Bekanntmachung Nr. 25 der Reichsschrifttumskammer die buchhändlerische Gehilfenprüfung bestanden hat und einen Lehrgang der Reichsschule des Deutschen Buchhandels besuchte. In diesem Zusammenhange wird auf die Mitteilung betreffend „Reichsschule des Deutschen Buchhandels“ im Börsenblatt Nr. 6 vom 10. Januar 1942 verwiesen.

Leipzig, den 8. August 1942

I. A.: gez. Dr. Grewe
als stellvertr. Abteilungsleiter der Reichsschrifttumskammer
für die Gruppe Buchhandel

Gau	Prüfungszeit	Prüfungsort	Meldung	
			bis zum	an
Baden	20. 9. 42, 8 Uhr vorm.	Freiburg i. Br., Stadtbücherei, Münsterplatz	22. 8. 42	Hans Ferdinand Schulz, Straßburg i. E., Große Kirchgasse 4. — Verspätete Meldungen werden ausnahmslos zurückgewiesen.
Bayreuth Berlin	26. u. 27. 9. 42	Näheres siehe Gau Franken! Berlin (Näh. lt. schriftl. Benach- richtigung. Außerdem ist von allen Prüflingen Ende August eine schriftliche Klausurarbeit anzufertigen.)	13. 8. 41	Reichsschrifttumskammer, Ref. III L, Berlin-Charlottenburg 2, Harden- bergstraße 6
Danzig-Westpreußen	27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Danzig-Langfuhr, Akademische Buchhandlung G. Rahn, Baum- bachallee 1	31. 8. 42	Landesleitung der Reichsschrifttums- kammer beim Landeskulturwalter Gau Danzig-Westpreußen, Danzig, Dominikswall 4, II
Düsseldorf	27. 9. 42, 8.30 Uhr vorm.	Düsseldorf, Friedrichstraße 26 (Buchhandlung Stern-Verlag)	18. 8. 42	Landesleitung der Reichsschrifttums- kammer beim Landeskulturwalter, Gau Düsseldorf, Düsseldorf, Grafen- berger Allee 66

Gau	Prüfungszeit	Prüfungsort	bis zum	Meldung an
Essen	20. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Essen, Deutschlandhaus, Buchhandlung C. Schaffnit Nachf.	18. 8. 42	Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Landesfachberater Pg. Gottfried Rocholl, Essen, Im Hülsfeld 12
Franken, Bayreuth, Mainfranken Halle-Merseburg	Eine Gehilfenprüfung wird im Herbst 1942 nicht durchgeführt! 27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Halle/S., Lippertsche Buchhandlg., Gr. Steinstraße 77/78	15. 8. 42	Landesobmann Wilhelm Rose, Halle a. Saale, Forsterstr. 47
Hamburg	27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Hamburg (Näheres wird noch bekanntgegeben)	15. 8. 42	Landesleitung der Reichsschrifttumsk. beim Landeskulturwalter, Gau Hamburg, Hamburg 36, Colonnaden 70
Hannover-Ost Hannover-Süd/Braunschweig	Eine Gehilfenprüfung wird im Herbst 1942 nicht durchgeführt. 27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Hannover, Aegidientorplatz, Buchhandlg. Wolff & Hohorst Nachf.	18. 8. 42	Andreas Schirmeisen, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, Hannover, Georgsplatz 13 (Feesche)
Hessen-Nassau	27. 9. 42 (Zeit wird den Prüflingen einzeln bekanntgegeben)	Frankfurt/Main, Buchhandlung F. B. Auffarth, Roßmarkt 11.	20. 8. 42	Landesleitung der Reichsschrifttumsk. b. Landeskulturwalter, Gau Hessen-Nassau, Frankf./Main, Kaiserstr. 32
Kärnten	15. 10. 42, 13 Uhr	Klagenfurt, Dienststelle des Landeskulturwalter Gau Kärnten, Wiener Gasse 11	15. 9. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. b. Landeskulturwalter, Gau Kärnten, Klagenfurt, Wiener Gasse 11
Köln-Aachen	27. 9. 42, 8 Uhr vorm.	Köln, Habsburgerring 1 (Landesleitung)	31. 8. 42	Stellv. Landesleiter u. Landesobmann des Buchhandels Heinrich Hof, Köln, Kreuzgasse 15
Kurhessen	20. 9. 42, 10.30 Uhr vorm.	Kassel, Vietorsche Buchhandlung, Wilhelmstraße 9	15. 8. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. b. Landeskulturwalter, Gau Kurhessen, Kassel, Königsplatz 59, II
Magdeburg-Anhalt	27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Magdeburg, Breiter Weg 135	16. 8. 42	Friedrich Reinecke, Magdeburg, Breiter Weg 135
Mainfranken Mark Brandenburg	Näheres siehe Gau Franken. 27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Frankfurt/O., Wilhelmsplatz 1, Waldow'sche Buchhandlung	22. 8. 42	Hans Engel, Landesobmann d. Buchhandels für den Gau Mark Brandenburg, Cottbus, Am Altmarkt
Mecklenburg	27. 9. 42, 8 Uhr vorm.	Seestadt Rostock, Buchhandlung Gebr. Grundgeyer, Kröpeliner Straße 28	20. 8. 42	Vorsitzender des Prüfungsausschusses, Hans Bormann, Seestadt Rostock, Kröpeliner Str. 28
Moselland München-Oberbayern u. Schwaben	Eine Gehilfenprüfung wird im Herbst 1942 nicht durchgeführt 26./27. 9. 42 (Zeit wird den Prüflingen dir. mitgeteilt)	München, Dietrich-Eckart-Heim, Rumfordstraße 51	15. 8. 42	Landesleitung der Reichsschrifttumskammer, beim Landeskulturwalter, Gau München-Obb., München 2, Theatinerstraße 23
Oberdonau	27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Linz, Spittelwiese Nr. 7, (Landeskulturwaltung)	31. 8. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. b. Landeskulturwalter, Reichsgau Oberdonau, Linz, Spittelwiese 7
Ostpreußen	29. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Königsberg/Pr., Französische Str. 25 (Ferd. Beyers Buchhandlung)	20. 8. 42	Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Erich Werner, Königsberg/Pr., Adolf-Hitler-Str. 6-8 (Ost-Europa-Verlag)
Pommern	27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Stettin, Mönchenstraße, Leon Sauniers Buchhandlung	20. 8. 42	Vorsitzende des Prüfungsausschusses Ernst Garduhn, i. Fa. Leon Sauniers Buchhandlg., Stettin, Mönchenstr.
Sachsen (außer Leipzig)	20. 9. 42, 8.30 Uhr vorm. Die Prüfungsgebühren sind mit der Anmeldung zu überweisen: Postscheckkto. Dresden 32380, Helmut Voigt, Sonderkto. Dresden	Dresden-A., Prager Str. 39, (Buchhandlung Georg Tamme)	20. 8. 42	Vorsitz. d. Prüf.-Aussch. Buchhändler Kurt Scharnhorst, i. Fa. Gg. Tamme, Dresden-A. 1, Prager Straße 39
Leipzig	Die Herbstprüfung 1942 findet im Sept. statt. Anmeldevordrucke sind von der Geschäftsstelle des Wirtschaftsverb. Leipz. Buchhändler, Leipzig C 1, Gutenbergplatz 9, zu beziehen u. die Anmeldungen bis z. 20. Aug. dort einzureichen. Die Lehlr. werden dann zurschriftl. u. mündl. Prüf. einberufen.			
Salzburg	26. 9. 42, 20 Uhr	Salzburg, Richard-Mayr-Gasse 1, Buchhandlung „Alpenwacht“	24. 8. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. b. Landeskulturwalter Gau Salzburg, Salzburg, St. Julienstraße 1/III
Schlesien				
a) Niederschlesien	13. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Breslau, Buchhandlung Alfred Fritzsche, Tiergartenstraße 23	15. 8. 42	Landesobmann des Buchhandels beim Landeskulturwalter, Gau Niederschles., Breslau 13, Charlottenstr. 28
b) Oberschlesien	20. 9. 42, 10 Uhr vorm.	Kattowitz, Charlottenstraße 29 (Reichspropagandaamt)	20. 8. 42	Landesobm. d. Buchh. Gau Oberschles., Curt Vogt, Breslau I, Ring 1
Schleswig-Holstein	26. u. 27. 9. 42, 13 Uhr	Kiel, Bartelsallee 3	10. 8. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. (Landesobmann des Buchhandels) b. Landeskulturwalter Gau Schleswig-Holstein, Kiel, Bartelsallee 3
Schwaben Steiermark	Näheres siehe Gau München-Oberbayern. 17. 10. 42, 8 Uhr vorm.	Graz, Burggasse 13/IV	26. 9. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumskammer b. Landeskulturwalter, Gau Steiermark, Graz, Mandellstr. 4/II
Sudetenland	27. 9. 42, 8 Uhr vorm.	Reichenberg, Gerhart-Hauptmann-Straße 7	15. 8. 42	Landesleitung der Reichsschrifttumsk. Gau Sudetenland, Reichenberg, Gerhart-Hauptmann-Straße 7
Thüringen	27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Jena, Eugen Diederichs Verlag, Carl-Zeiss-Platz 5	29. 8. 42	Verlagsbuchh. M. Linke, Eugen Diederichs Verlag, Jena, Carl-Zeiss-Platz 5
Tirol-Vorarlberg	27. 9. 42, 8.30 Uhr vorm.	Innsbruck, Museumstr. 4 (Wagner'sche Universitätsbuchhdlg.)	25. 8. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. beim Landeskulturwalter Gau Tirol-Vorarlberg, Innsbruck, Landhaus-Erweiterungsbau II. Stock

**KOLONIALES
TASCHENBUCH 1942**



herausgegeben von der
Bundesführung des Reichskolonialbundes

248 Seiten mit 12seitigem, mehr-
farbigem Kartenteil. Taschenformat
Preis 1.80 RM

Die 3. Auslieferung findet in diesen Tagen statt.
Neubestellungen können noch entgegengenommen
werden, wenn sie auf dem Bestellzettel der heutigen
Nummer des Bbl. uns innerhalb 14 Tagen zugehen.



FICHTE-VERLAG PAUL WUSTROW
München 2, Brienner Straße 10



ZENTRALVERLAG DER NSDAP.
FRANZ EHER NACHE. MÜNCHEN

In der Reihe
Schriften zur kontinentaleuropäischen Forschung
ist soeben erschienen:

A. Sanders

**OSTEUROPA IN
KONTINENTALEUROPÄISCHER
SCHAU**

1. Teil

Osteuropa bis zum Mongoleneinbruch

Die Geschichte Osteuropas, beginnend von der indo-
germanischen Wanderung, ist hier in das gesamt-
europäische Geschichtsbild aufgenommen. Der vor-
liegende 1. Teil schließt mit dem Mongoleneinbruch in
der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. 24 Karten erläu-
tern den Text dieses Werkes, dessen Lektüre zum Ver-
ständnis der Gegebenheiten im Ostraum unerlässlich ist.

239 Seiten. Gebunden RM 5.40



Auslieferung in München
Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lühe & Co.

Demnächst erscheint

*Praktische Anleitung
zum richtigen Abzug
der Sozialversicherungs-
Beiträge*

von Oberregierungsrat Dr. Kurzwelly (Reichsarbeitsministerium)
Format: 14,8 x 21 cm, 128 Seiten, steif kartoniert. Preis RM 1.60

Bereits durch die erste Lohnabzugsverordnung vom 1.7.41 sind
auf dem Gebiet des Beitragseinzuges in der Sozialversicherung
erhebliche Änderungen eingetreten, so durch Anpassung der
Grundlohnstufen der Krankenversicherung und der Beitrags-
klassen der Rentenversicherung an die Lohnstufen der Steuer-
tabelle. Die gemeinsamen Durchführungserlasse des Reichs-
arbeitsministers und des Reichsfinanzministers vom 1.8.41 und
20.9.41 haben weiterhin wichtige Neuerungen auf dem Gebiet
der Sachbezugsbewertung und der Behandlung einzelner Lohn-
bezüge als beitragspflichtiger Entgelt gebracht. Die Zweite
Lohnabzugsverordnung vom 24.4.42 hat darüber hinaus das
Beitragsrecht der Sozialversicherung grundlegend verändert.
Zur weiteren Vereinfachung des Lohnabzugs haben die Zweite
Lohnabzugsverordnung und ihre Durchführungs-Verordnung
außerdem zahlreiche Änderungen der Versicherungspflicht zu
allen Versicherungszweigen gebracht. Die für die Ostmark und
den Sudetengau geltenden Besonderheiten sind berücksichtigt.

HERMANN
LUCHTERHAND



VERLAG
CHARLOTTENBURG 9



Die Verbreitung von

Dr. med. Fritz Likint

**Tabak
und Gesundheit**

(Preis RM 2.— · 96 Seiten)

wird von der Reichsgesundheits-
führung gefördert. Dieses Buch
ist durch den wirkungsvollen
Umschlag besonders leicht aus
dem Schaufenster zu verkaufen.



Bruno Wilkens Verlag in Hannover

HERMANN HÖNIG

Ein deutscher Journalist, der Frankreich-Korrespondent der Berliner Börsen-Zeitung, erlebte den letzten Akt der Tragödie jener dritten Republik, die vom Gipfelpunkt ihrer äußeren Machtentfaltung ins Chaos eines militärischen, politischen und moralischen Zusammenbruchs versank. Wie konnte Frankreich einen Krieg vom Zaun brechen, den es in sechs Wochen wirklicher Kampfhandlungen verlieren mußte? Wie ist es zu erklären, daß in den geschichtsträchtigen Tagen des August 1939 hinter der Parlamentärflagge des Außenministers Bonnet schon die Geschütze gegen Deutschland auffuhren? Was dachte sich Gamelin, als er seine Armeen zur Offensive gegen das Ruhrgebiet

SO STARB DIE 3. Republik

quer durch das zum Teil neutrale Belgien bereitstellte? Und wie erlebte Frankreich die vernichtende Wucht des deutschen Gegenschlages? Und wie starb dann die dritte Republik? Der deutsche Journalist, der bis zum Kriegsausbruch in Paris lebte, als Zivilgefangener acht Wochen lang durch ganz Frankreich geschleppt wurde, Paris unter deutscher Verwaltung wiedersah und in Vichy die Tendenzen der neuen französischen Politik studieren konnte, maß sich nicht an, eine letztgültige Deutung des Umbruchs in Frankreich zu geben. Er bemüht sich, den französischen Krieg nach französischen Quellen zu schildern. 252 Text- und 36 Bildseiten. Geb. 4.80 RM. Schützen-Verlag, Berlin

Osman Zeki Torgay

Der deutsch-türkische Handel

Organisation und Technik

244 Seiten / In Ganzleinen geb. 15.- RM

Die eingehende Kenntnis der ausländischen Märkte ist für den Kaufmann im allgemeinen, für den deutschen im besonderen eine der wesentlichsten Grundlagen seines Schaffens. Zum erstenmal werden durch ein umfangreiches Zahlenmaterial die türkischen Wirtschaftsinteressen und ihre wechselseitigen Beziehungen zum Deutschen Reich aufschlußreich belegt. Die gemeinsamen Interessen, die die beiden Nationen zum weiteren Ausbau ihrer wirtschaftlichen Beziehungen haben, bilden gerade jetzt einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer europäischen Großraumwirtschaft.

Verlag Niemann & Moschinski / Hamburg 1

Wir übernehmen den buchhändlerischen Vertrieb:

Verzeichnis der Beamten des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes (ohne Werkdienst) bei den Vollzugsanstalten der Reichsjustizverwaltung

Amtliche Zusammenstellung nach dem Stande vom 1. Februar 1942

Umfang 272 Seiten

brosch. 2.- RM

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W15

KRIEGS- BÜCHEREI

Heft 131 ist erschienen. Erster Verkaufstag
Donnerstag, der 20. August 1942

Durch Sand und Sumpf

Durch Sand und Sumpf, auf Wegen, die bestenfalls eine Wegspur sind, über zerfallene Brücken und durch Sumpfgelände kämpft sich eine Aufklärungsabteilung zu dem befohlenen Ziel durch. Der Feind glaubt sich hinter einem Sumpfgürtel sicher, aber die deutsche Truppe läßt ihre Fahrzeuge auf festem Gelände zurück und durchquert bis zu den Hüften versinkend den Sumpf, eines der besten Beispiele dafür, daß das Geheimnis des Sieges nicht auf der Überlegenheit der Waffen beruht, sondern auf der Einsatzbereitschaft des besten Soldaten der Welt.

Jedes Heft 20 Pfennig

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN

*Eine neue Schrift
des bekannten Wirtschaftspolitikers*

Professor Dr. Günter Schmolders
Köln

Kartelle und Kartellpreise in der gelenkten Volkswirtschaft

1942. 84 Seiten. Kart. RM 3,60

Die Auseinandersetzungen über das Problem „Kartelle und gelenkte Volkswirtschaft“ sind noch in vollem Gang. Die soeben erschienene Schrift begegnet daher größtem Interesse in wirtschaftspolitischen Kreisen. Sie behandelt das Kartellproblem im Rahmen der Entwicklung zur gelenkten Volkswirtschaft unter neuen Gesichtspunkten. Ihr Verfasser, der Leiter der preispolitischen Arbeitsgemeinschaft der Akademie für Dt. Recht, gibt damit ein lebendiges Bild von der volkswirtschaftl. Bedeutung der Kartelle und ihrem Funktionswandel.

Ⓜ

W. KOHLHAMMER VERLAG
STUTT GART U. BERLIN

Soeben erschien

HENRY G. FREEMAN

Deutsch-Englisches

Spezialwörterbuch

für das Maschinenwesen

kart. RM. 8,25 116 Seiten Hl. RM. 8,85

Durch seine früher veröffentlichten Werke
„Technisches Englisch“

„Das englische Fachwort“ und

„Elektrotechnisches Englisch“

ist der Verfasser als Fachmann auf seinem Gebiet bereits gut bekannt. Alle, die sich mit den Fortschritten der Technik befassen, die vor allem auch die Technik der Feindstaaten während des Krieges mit Aufmerksamkeit verfolgen und das dortige Schrifttum auswerten, gewinnen mit Freeman's neuem Werk wieder wertvolles Arbeitsmaterial.

Buchverlag W. Girardet, Essen



Die Kleine Bücherei

Jedes Bändchen Pp. 80 Pfg.

Am 25. August erscheinen:

Hartmann von Aue

Lieder · Der arme Heinrich

Neuhochdeutsche Übertragung von Will Vesper. (Nr. 238)

G. Chr. Lichtenberg: Spässe und Probleme

Ausgewählt aus seinen Werken von Dr. Dwiglaf. (Nr. 239)

Maria Theresia

Urkunden, Briefe, Denkschriften

Ausgewählt von Friedrich Walter. (Nr. 240)

Prinz Louis Ferdinand

Briefe, Tagebuchblätter und Denkschriften

Ausgewählt und eingeleitet von Gertha Federmann. (Nr. 241)

Die Junge Reihe

Jedes Bändchen kartoniert 50 Pfg.

Fritz Endres: Hans von Seekt

Bildnis eines Soldaten. (Nr. 27)

ALBERT LANGEN - GEORG MÜLLER

VERLAG · MÜNCHEN

Bartsch

Brüder im Sturm

Vergriffen!

32. Tausend

Der zuletzt erschienene große Roman von „Rudolf Hans Bartsch: Brüder im Sturm“, der überaus großen Anklang fand, ist vergriffen.

Da die Erscheinungsmöglichkeit einer neuen Auflage ungewiß ist, so können Bestellungen nicht vorgemerkt werden. Sobald wieder lieferbar, wird Anzeige erfolgen. Infolge der dauernden Nachfrage des Sortiments bitte von dieser Mitteilung Kenntnis zu nehmen.

Stocker Graz Verlag

Grundzüge der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft

In zweiter Auflage erschien:

STATISTIK

Von Dr. rer. pol. habil. Otto Donner
ord. Professor an der Universität Hamburg

198 Seiten. Gebunden RM 6.80

„Das Werk bietet eine wertvolle Zusammenfassung der Wirtschaftsstatistik. Der Verfasser zeigt, daß nur derjenige die großen Möglichkeiten einer schöpferischen Auswertung der Statistik beherrscht, der neben den Grundlagen des technischen Apparates über ein gründliches Fachwissen verfügt.“ (Allg. statist. Archiv, Jena) / „Der wirtschaftende Mensch, die Landwirtschaft, die gewerbliche Wirtschaft, Markt, Preise und Wirtschaftsertrag werden sehr sorgfältig und zuverlässig behandelt. Die Anwendungsgebiete der Wirtschaftsstatistik erhalten eine plastische Darstellung.“ (Die deutsche Volkswirtschaft)

HANSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG



Betrifft: Schulbüchergeschäft 1942/43.

Unter Hinweis auf die Veröffentlichungen im Börsenblatt vom 28. Mai und 16. und 21. Juli 1942 bitte ich bei der Aufgabe von Bestellungen folgendes zu beachten:

1. Alle früheren Schulbücherbestellungen, die ohne Berücksichtigung der in der Verordnung vom 28. Mai 1942 gegebenen Richtlinien erfolgten, sind ungültig und zu wiederholen.
2. Die erforderliche Verpflichtungserklärung ist einmalig abzugeben nach einem dem Buchhandel von mir zugehenden Muster mit Bestandsangabe auf der Rückseite. Dieses Formular wird bei mir karteimäßig aufbewahrt, um dem Sortiment die Einsendung weiterer Erklärungen zu ersparen. Ich bitte dringend, den Kopf der Karteikarte mit der Hand, wie gewünscht, auszufüllen und die Firma rechts unten rechtsverbindlich (nicht mit Gummistempel) zu zeichnen.
3. Volksschulatlanten (auch Westermanns neuen Schulatlas) bitte ich erst dann zu bestellen, wenn die reichseinheitliche Regelung im Börsenblatt bekanntgegeben ist. Eine Ausnahme bilden lediglich die kleinen Heimatatlanten, die, soweit vorrätig, noch auf besonderen Wunsch geliefert werden.
4. Bestellungen für die Bedarfsdeckung an Fachschulen, Wehrmachtsfachschulen, Lehrerbildungsanstalten, NS-Schulen usw. liegen bisher außerhalb dieser Bestimmungen, sind aber in jedem Falle entsprechend zu kennzeichnen.
5. Die Fibeln werden mit Normalschrift zum Schulanfang vorliegen.
6. Bitte alle Bestellungen auf Einzelbestellzetteln aufzugeben, da infolge Personaleinschränkung von mir die Auszettelung nicht vorgenommen werden kann. Eingehende listenmäßige Bestellungen müssen unerledigt bleiben.
7. Bestellungen, die nicht sofort erledigt werden können, werden vorgemerkt. Meldungen erfolgen von mir nur über vergriffene oder in nächster Zeit nicht mehr erscheinende Titel.

Georg Westermann Verlag, Braunschweig

Thieme-Becker

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler

Bisher erschienen Band 1-34

Band 35 erscheint voraussichtlich im Spätherbst

Band 36 (Schlußband) erscheint im Frühjahr 1943

Ergänzungsbände sind geplant

Der Subskriptionspreis
ist am 31. 7. 1942 erloschen

Preise:

Geheftet RM 60.- je Band

In Halbleder geb. RM 68.- je Band

VERLAG E. A. SEEMANN • LEIPZIG

Todesanzeigen

Der Seniorchef unseres Hauses, der Verleger u. Geschäftsführer **KORFIZ HOLM** ist am 5. August gestorben. Aber fünfundvierzig Jahre hat er seine nie ermüdende Arbeitskraft unserem Unternehmen in vorbildlicher Pflichterfüllung zur Verfügung gestellt. Geist u. Gestalt unseres Verlages u. die Entwicklung unseres Hauses verdanken wir allein ihm. Im Sinne seines Wirkens wollen wir die von ihm geschaffene Tradition lebendig erhalten. Betriebsführ. u. Gefolgschaft d.

ALBERT LANGEN
GEORG MÜLLER
VERLAGES / MÜNCHEN

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Betriebsferien
vom 9. — 23. August 1942
Evang. Verlag H. Lempp
München 13, Jfabellstr. 20.

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhahergesuche u. Anträge

Kaufgesuche

Sortiment

mit Nebenbetrieben in mittelgroßer Stadt Großdeutschlands von Ehepaar, beide gelernte Buchhändler und Mitglieder der Reichsschrifttumskammer, zur Pachtung oder zum Kauf oder zur mittätigen Beteiligung gesucht. Anträge unter E. E. Nr. 1054 durch den Verlag des Börsenblattes.

Reise-Versandbuchhdlg. zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter C. H. 20074 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Leipzig C 1, Markgrafenstraße 2.

Suche im Auftrag kleineren oder mittleren Verlag zu kaufen.

Weitere Mitarbeit des Inhabers erwünscht. Lage in Leipzig oder Dresden bevorzugt. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, an **Gerhard Laible, Dresden-N., Bauzner Straße 94.**

Stellenangebote

Thüringen

Für sofort oder später suchen wir **Mitarbeiter od. Mitarbeiterin Junkelmann's Buchhandlung, Jena Holzmarkt 2**

Für den Ladenverkehr meines lebhaften Sortiments suche ich sofort oder später

gewandten Mitarbeiter (in) mit den wichtigsten buchhändl. Arbeiten vertraut, in angenehme Dauerstellung. Arbeitsfreude, Zuverlässigkeit u. Gewissenhaftigkeit erwünscht. Wenn möglich, persönliche Vorstellung. Anreise vergütet. Bewerbungen (handgeschrieben) mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Otto Riecker's Buchhandlung Pforzheim.**

WIEN

Gelernte Buchhändlerinnen oder Buchhändler, auch **Kriegsversehrte**, werden zur Führung der Fortsetzungslisten und Bestellbücher im wissenschaftlichen Sortiment gesucht. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an **Gerold & Co.**

Wien 1, Rotenturmstraße 7.

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 176/177.

Ala in Brln. U 3.	Fleischer, Carl Fr., U 3.	Junkelmanns Bh. 908.	Langen, Alb., Gg. Müller	Omann U 3.	Steiniger-Verl. 906.
Ala in Le. 908.	Franke in Brln. U 4.	Kattowitz, Buchgewerbe-	907, 908.	Pietrzak U 3.	Stocker 907.
Bangel & Schm. U 3.	Gerold & Co. 908.	haus U 3.	Lindner, P. C. U 4.	Riecker's Bh. 908.	Stranners Wwe. U 3.
Beck, M., in Le. U 3.	Girardet 907.	Kienreich U 3.	Lippert'sche Bh. U 3.	Röder U 3.	Ullstein, H. H., U 2.
Carlsen U 4.	Hanseat. Verlagsanst. 907.	Koch, R., in Le. U 3.	Luchterhand 905.	Sappke U 3.	Verl. d. Börsenver. U 2.
v. Deckers' Verl. 906.	Heyda-Werk U 2.	Kohlhammer 906.	Mangelsdorf U 4.	Schnabel & R. U 3.	Weber in Gieß. U 3.
Eher Nachf. 905.	Hirt & S. U 3.	Kreisel U 1.	N. E. M. Reise- u. Vers.-	Schoof U 4.	Westermann, G., 908.
Evangel. Verl. in Mü.	Hohmann U 2.	Krippner Nachf. U 3.	Bh. U 3.	Schützen-Verl. 906.	Wilkins in Hann.-L. 905.
908.	Junghans U 2.	Küster & H. U 3.	Niemann & M. 906.	Seemann, E. A. 908.	Zentralverl. d. NSDAP.,
Fichte-Verl. 905.		Laible 908.			905.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11A-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Gau	Prüfungszeit	Prüfungsort	Meldung	
			bis zum	an
Wartheland	27. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Posen, Schloßfreiheit 9, Universitätsbuchh. Kluge & Ströhm	20. 8. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. beim Landeskulturwalter Reichsgau Wartheland, Posen, Schloßfreiheit 11
Weser-Ems	20. 9. 42, 9 Uhr vorm.	Bremen, Böttcherstraße, Buchhandlung G. A. v. Halem	17. 8. 42	Felix Beuth, i. Fa. Arthur Geist, Bremen, Am Wall 161
Westfalen-Nord	27. 9. 42	(Zeit und Ort wird den Teilnehmern nach erfolgter Anmeldung noch mitgeteilt)	22. 8. 42	Landesleiter der Reichsschrifttumsk. b. Landeskulturwalter Gau Westf.-Nord, Münster/Westf., Postschloßfach 262
Westfalen-Süd	27. 9. 42, 9.30 Uhr vorm.	Hagen i. W., Elberfelder Str. 43 (Buchhandlung C. Stracke)	20. 8. 42	Stellv. Landesobmann d. Buchhandels Walter Beckmann i. Fa. Carl Stracke, Hagen i. W., Elberfelder Straße 43
Westmark	Eine Herbstprüfung findet nur bei genügender Beteiligung statt. Termin wird noch bekanntgegeben. Vorläufige Anmeldungen sofort bis spätestens 18. August bei Prüfungsleiter Buchhändler Heinz Lang, Landau Pf., in G. L. Lang's Buchhandlung.			
Wien	30. 9., 1. u. 2. 10. 42 17 Uhr	Wien III, Schwarzenbergplatz 7 (Landesleitung)	20. 8. 42	Landesleitung Wien der Reichsschrifttumsk. beim Landeskulturwalter, Wien III, Schwarzenbergplatz 7
Württemberg-Hohenzollern	Für die Verlagslehrlinge am 26. 9. 42, 14 Uhr in den Räumen von D. Gunderts Verlag, Stuttgart, Hohe Straße 6, für die Sortimentsschüler am 27. 9. 42 9 Uhr, in den Räumen von J. Weise's Hofbuchhandlung, Stuttgart, Fürstenstr. 1. Meldungen sind bis zum 22. 8. 42 zu richten an Herrn Eugen Zimmermann i. Fa. G. Zimmermann, Buchhandlung, Nürtingen a. N., Postfach 56			

Deutsche Buchausstellung in Antwerpen

Über die dieser Tage zu Ende geführte Deutsche Buchausstellung in Antwerpen schrieb die dortige Zeitung „De Dag“ die bezeichnenden Sätze: „Man wird als Gesamteindruck feststellen können, daß die deutschen Verlage auf der Höhe ihrer Aufgabe stehen und daß wir unsere Blicke auch auf diesem Gebiet nach Osten richten können.“

Die vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda durchgeführte Buchausstellung fand in den Ausstellungssälen des Antwerpener Zoo, d. h. am gleichen Orte statt, wo jedes Jahr im Herbst die flämische Bücherschau durchgeführt wird.

Die Ausstellung bot, wie der Antwerpener und Brüsseler Presse in langen Berichten zu entnehmen war, schon äußerlich das Bild einer künstlerisch wohl gelungenen Veranstaltung. Der Marmorsaal war hauptsächlich den deutsch-flämischen Beziehungen gewidmet. In dieser mit historischem Material aus dem Reich und aus Flandern unterbauten Abteilung standen die seit einem Jahrhundert ins Deutsche übersetzten flämischen Werke und umgekehrt die aus dem Deutschen ins Flämische übertragenen Schriften einander gegenüber. Hier war der Augenblick gekommen, eine der großen Leistungen, die deutsche Verlage in den letzten Jahrzehnten vollbracht haben, überzeugend darzustellen. Die in schönen Ausgaben ausgestellten Übersetzungen von Felix Timmermans, Ernest Claes, Cyriel Verschaeve und anderen großen Flamen überzeugten die Besucher davon, daß es, bis es zur heutigen europäischen Geltung der jungen flämischen Literatur kam, vor allem der beharrlichen und geistig weitschauenden Arbeit der deutschen Verleger bedurfte.

Felix Timmermans, dem eine Woche nach der Eröffnung im Rahmen der Buchausstellung der Rembrandt-Preis der Universität Hamburg überreicht wurde, stand mit seinen Werken, darunter auch seinen Handzeichnungen, im Vordergrund dieser Abteilung. Einen anderen Gipfel stellte die Briefsammlung de Mont dar, eine Sammlung von dreihundert Briefen, die deutsche Dichter, darunter Klaus Groth, Theodor Storm, Theodor Fontane, Rainer Maria Rilke u. a. an den verstorbenen Sammler und Führer des flämischen Schrifttums Pol de Mont gerichtet haben. Diese Briefe waren, um sie als Einheit zu erhalten, von deutscher Seite aufgekauft worden und wurden bei der feierlichen Eröffnung im Namen von Reichsminister Dr. Goebbels durch Joachim von der Goltz dem Museum für Letterkunde in Antwerpen als Geschenk übergeben. Die Stadt Antwerpen richtete an Reichsminister Dr. Goebbels ihren herzlichen Dank.

Unter den in jüngster Zeit ins Flämische übersetzten deutschen Werken aus dem schöngestigen Bereich ragten Werke wie Tüfels „Pferdemusik“, die „Marcellusflut“ von Joachim von der Goltz, die „Pöttersleute“ von Walter Vollmer, das „Harte Geschlecht“ von Will Vesper, Werke von Hans Grimm, Erwin Guido Kolbenheyer u. a. hervor. Auch aus dem politischen und wissenschaftlichen Bereich ist eine Reihe von Werken in der letzten Zeit übersetzt worden. So erscheint die Schrift von Richard Ganzer „Das Reich als europäische Ordnungsmacht“ in einer flämischen Ausgabe.

Die Hauptabteilungen der Ausstellung zeigten: Recht, Wirtschaft, Geschichte und Weltpolitik, die Grundwerke des Nationalsozialismus, in den weiteren Sälen: die deutsche Dichtung der Gegenwart und eine Auswahl der schönsten deutschen Drucke, ferner Kunstgeschichte, Philosophie und die wichtigsten Fachwissenschaften: Medizin, Technik, Naturwissenschaft.

Die Ausstellung hatte einen ausgezeichneten Besuch aufzuweisen. Auch Angehörige der Wehrmacht fanden sich in großer Zahl ein. Die buchhändlerische Betreuung führte — an die gegenwärtigen Schwierigkeiten angepaßt — die vor einem halben Jahr neugegründete deutsche Buchhandlung *Renner* in Antwerpen durch.

Bei der Eröffnung, die der Gouverneur der Provinz Antwerpen, Dr. Grauls, gemeinsam mit General Hederich vollzog, waren außer den führenden flämischen Dichtern auch bekannte Persönlichkeiten des flämischen Buchhandels wie de Meyer, de Bock u. a. zugegen. Von deutscher Seite waren Vertreter des Propagandaministeriums und des Militärbefehlshabers für Belgien und Nordfrankreich anwesend. Außer dem Gouverneur sprachen Prof. Dr. van Roosbroeck als Vertreter der Stadt über die deutsch-flämischen Kulturbeziehungen und Joachim von der Goltz als Vertreter des deutschen Schrifttums über „Die Aufgabe des Dichters in unserer Zeit“. Ein sich anschließender Empfang gestaltete sich zu einer herzlichen und tiefen Kundgebung für den jahrhundertealten Austausch und geistigen Zusammenhang zwischen Flandern und dem Reich. Dabei wurde auch mit dem Blick auf die Buchausstellung der großen Leistungen der deutschen Verleger in der Gegenwart gedacht, insbesondere wurden ihre Leistungen für Flandern ehrend genannt. Neben ihren Büchern waren Felix Timmermans und Ernest Claes selbst Zeuge für das verlegerische Wirken, das eine Persönlichkeit wie Prof. Kippenberg, der während des Weltkrieges in Flandern stand, hier entfaltet hat.

Rf.

Verordnung über die Errichtung einer Büchergilde in Belgien

Der „Moniteur belge — Belgisch Staatsblad“ vom 26. Juni 1942 bringt die Verordnung über die Errichtung einer Büchergilde vom 23. Juni 1942.

Wir veröffentlichen daraus die wichtigsten Bestimmungen:

Artikel 1. Auf Grund der Verordnung über die Ordnung der gewerblichen Wirtschaft vom 10. Februar 1941 wird eine Gruppe für das Buchwesen unter dem Namen „Büchergilde“ errichtet. Sie besitzt den Charakter einer Körperschaft des öffentlichen Rechts und stellt die alleinige Vertretung ihres Berufsbereiches dar.

Artikel 2. Gegenstände des Buchhandels sind alle Werke des Schrifttums, der Tonkunst, der bildenden Kunst und der Lichtbilderei, die durch ein graphisches Verfahren vervielfältigt sind.

Buchhändler im Sinne dieser Verordnung ist, wer für eigene Rechnung oder in verantwortlicher Stellung gewerbsmäßig Gegenstände des Buchhandels herstellt, verbreitet oder verleiht.

Personen, die sich ausschließlich mit der Herstellung oder dem Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften beschäftigen, sind nicht Buchhändler im Sinne dieser Verordnung.

Artikel 3. Die Buchhändler sind der „Gilde“ angeschlossen, soweit sich ihr Betrieb in Belgien befindet und dieser den oben angeführten Begriffen entspricht oder ähnlich geartet ist.

Sie müssen sich bei der „Gilde“ durch ein Formular anmelden.

Durch die Mitgliedschaft bei der „Gilde“ wird die Zugehörigkeit zu einer der beiden Kammern oder auch zu beiden erworben.

Artikel 4. Der „Gilde“ gehören ordentliche und außerordentliche Mitglieder an. Die beiden Kammern können Ehrenmitglieder ernennen.

Ordentliche Mitglieder sind die Besitzer oder verantwortlichen Leiter von Unternehmungen des Buchhandels im Sinne des Artikels 2 dieser Verordnung.

Ferner diejenigen von Unternehmungen, die sich neben dem Buchhandel als Hauptberuf im angeführten Sinne noch mit dem Vertrieb artverwandter Gegenstände, wie Zeitungen und Zeitschriften, Papier-, Schreib-, Schulwaren und Lehrmitteln beschäftigen. Ferner diejenigen, die einen artverwandten Betrieb — wie Druckerei — betreiben.

Außerordentliche Mitglieder sind die Besitzer oder verantwortlichen Leiter der Unternehmungen, die den Buchhandel nur als Hilfs- oder Nebentätigkeit ausüben.

Die „Gilde“ stellt eine Liste der Händler auf, die nur Bücher oder Bucherzeugnisse einer bestimmten Gattung verkaufen dürfen, oder solche, die einen noch festzusetzenden Preis nicht überschreiten.

Die „Gilde“ stellt ferner eine Liste der Händler auf, die berechtigt sind, ausschließlich das für ihren Warenzweig einschlägige Fachschrifttum zu verkaufen (z. B. Foto- und Sportartikel).

Die „Gilde“ stellt ferner eine Liste auf von Vereinen, Gesellschaften und Instituten, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Bücher oder Bucherzeugnisse verlegen, ohne einen Erwerbsszweck damit zu verfolgen.

Die Eintragung in diese Listen ist Pflicht und ist mit der Anerkennung der Verordnungen bezüglich des Buchhandels verbunden.

Artikel 9. Die „Gilde“ umfaßt eine flämische und eine wallonische Kammer, welche durch diese Verordnung gleichfalls errichtet werden. Jede dieser Kammern nimmt die Stellung einer öffentlichen Körperschaft ein und verfügt über eigene Organe.

An die flämische Kammer sind alle Mitglieder angeschlossen, deren Tätigkeitssitz sich in dem flämischen Teil des Landes

befindet, und an die wallonische Kammer alle diejenigen, deren Tätigkeitssitz sich im französisch-sprechenden Teil des Landes befindet.

Die Mitglieder, deren Tätigkeitssitz sich in Brüssel oder in den, vom Gesetz vom 25. Juni 1932 gemäß, zweisprachigen Gemeinden befindet, können sich nach Wahl der einen oder anderen Kammer anschließen.

Ausübung der Tätigkeit der Mitglieder

Artikel 19. Drei Monate nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung kann der in Artikel 2 bezeichnete Beruf ohne Mitgliedschaft oder „vorläufige Mitgliedschaft“ bei der „Gilde“ nicht mehr ausgeübt werden.

Aufgaben der „Gilde“ und der Kammern

Artikel 21. Die Büchergilde bzw. die beiden Kammern nehmen die Selbstverwaltung des Buchhandels auf ständischem, kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet wahr.

Zur Ausführung dieses Auftrags kann der Leiter der „Gilde“ und im Einvernehmen mit ihm jeder Leiter der Kammern den Mitgliedern Anweisungen erteilen.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Anzeige, Die. 18. Jg. H. 6. Reutlingen. Aus dem Inhalt: Grieb: Anzeigen, die volkswirtschaftlich aufklären. — Muß die Anzeige ein Bild haben? — G. A. Bischoff: Die Frage in der Schlagzeile. *Bärenreiter-Bote.* 7. und 8. Folge. Kassel: Bärenreiter-Verlag. 16 und 32 S.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Medizinische Novitäten. 51. Jg. Nr. 7. 12 S. — Polytechnische Bibliothek. 70. Jg. Nr. 7. 12 S.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. 38. Jg. H. 4. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik. 4^o.

Blätter für Bücherfreunde. 42. Jg. H. 3/4. Leipzig. Aus dem Inhalt: Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen. — Literarische Zeitschrift.

Bücher, Neue, aus dem Reich. Für die Deutschen im Ausland zusammengestellt im Deutschen Ausland-Institut Stuttgart. 17. Jg. Nr. 6/7.

Bücherkunde. 9. Jg. H. 5/6. Bayreuth: Gauverlag Bayreuth. Aus dem Inhalt: W. Flemming: Literaturwissenschaft und rassische Betrachtungsweise. — H. Kindermann: Von der Zukunft der deutschen Dichtung. — Fr. Heiligenstaedt: Bücherei im Vormarsch. — W. Westecker: Söhne des Krieges. — H. Reinhardt: Front und Heimat im Gedicht.

Hirt-Bericht, Der. Nr. 32. Breslau: Verlag Ferdinand Hirt. 8 S. 8^o. *Leihbüchereiblatt, Großdeutsches.* 4. Jg. 12. H. Leipzig: Verlag des Börsenvereins. Aus dem Inhalt: Edmund Finke spricht über den Kriminalroman. — W. Langenbacher: Bruno Brehm. Dem Soldaten und Dichter zum Geburtstag. — A. R. Meyer: Berlin — literarisch gespiegelt (I).

— 13/14. Heft. Aus dem Inhalt: E. Geißler: Seht aber einen, der wirklich liest! — A. R. Meyer: Berlin — literarisch gespiegelt (II). — M. Hoffmann: Bücher wollen gelesen werden.

Literatur, Europäische. 1. Jahr. Heft 2. Deutscher Verlag, Berlin. Aus dem Inhalt: G. Gabetti: Probleme der italienischen und der deutschen Literatur. — K. Thielke: Was wird gegenwärtig übersetzt?

— Heft 3. Aus dem Inhalt: Mayumi Haga: Über die japanische Dichtung. — W. Rumpf: Dichter an der Front. — E. Langenbacher: Welche Romane wurden verfilmt?

Vertrieb, Der. 7. Jg. Nr. 11. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Carlsson: Der deutsche Pressevertrieb im Wandel einer großen Zeit.

Volksbücherei, Die, im Regierungsbezirk Erfurt. Mitteilungen der Staatlichen Volksbüchereistelle Erfurt, Predigerstr. 6. Jg. 5. H. 6. Aus dem Inhalt: J. Witsch: Sorgen und Nöte der ländlichen Büchereiarbeit im Kriege. — W. Klapp: Bemerkungen über abzulehnendes Schrifttum.

Zeitschrift für Deutschlands Druckgewerbe. 54. Jg. Nr. 31/32. Berlin. Aus dem Inhalt: K. Schöpflin: Zeitung in Normalschrift — Zeitschrift in Normaltype.

— Nr. 33/34. Aus dem Inhalt: Dr. Frey: Normalschrift und Zeitungstypographie. (F.)

— Nr. 35/36. Aus dem Inhalt: R. Krüger: Druckgewerbe als Träger europäischer Kultur- und Wirtschaftsgemeinschaft. — Dr. Frey: Normalschrift und Zeitungstypographie. (Schluß.)

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Stellenangebote ferner:

VERLAGSKAUFMANN
repräsentative Erscheinung, ausgeglichener Charakter, möglichst Akademiker, erfahren, verantwortungsfreudig und tatkräftig, weitblickender Organisator, guter Stilist und Propagandist, mit dem Verlagsgeschäft in seinem ganzen Umfang vertraut, geschickter Verhandlungsleiter, von Verlag in Süddeutschland für sofort oder später gesucht. Angebote unter Nr. 1100 durch d. Verlag d. Bbl.

Berliner Verlag
sucht für seine

Auslieferungsabteilung
einen strebsamen u. gewissenhaften Verlagsgehilfen, dem sich ein selbständiges und verantwortungsvolles Arbeitsfeld bietet. Kriegsverfährte Kameraden erhalten den Vorzug. Der Posten ist sofort zu besetzen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltswünschen erbeten unter Nr. 1116 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchhändler (in)

mit guten Literaturkenntnissen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für Ladenverkehr und Vertrieb oder Bestellbuch zu sofortigem oder späterem Eintritt in lebhaftes Univ.-Buchhandlung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Lippert'sche Buchhandlung
(Max Niemeyer), Halle/Saale

**Arbeitskameraden (innen)
für leichte Büroarbeit**

Montags bis Freitags 13,30 bis 17 Uhr gesucht. Vorstellung erbeten zwischen 9-12 Uhr.

Verlag Ferdinand Hirt & Sohn,
Leipzig C 1, Salomonstraße 15.

Heidelberg

Wir suchen zu baldmöglich. Eintritt
junge Gehilfin
Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltswünschen erbitten
Bangel & Schmitt, Univ.-Buchhandlg., Heidelberg, Anlage 5.

Buchhändlerin

mit guten Literaturkenntnissen findet in meiner Buchhandlung eine aussichtsreiche Vertrauensstellung. Bewerberinnen bitte ich unter üblichen Angaben um Eilantrag.

Herbert Omann, Berlin NW 7
Friedrichstraße 104, Fspr. 1681 21

**Tüchtige, intelligente
Buchhändlerin**

wird in einer Provinz-Buchhandlg., verbunden mit Papier- und Bürobedarf, sofort aufgenommen. Schriftliche Angebote mit Lichtbild erbeten an

Buchhdlg. Albin Stranner's Wwe.
Judenburg (Steiermark)

Berliner Verlag

sucht mehrere
jüngere Mitarbeiter (innen)
für Verlagsleitung, Schriftleitung, Auslieferung, Buchhaltung und Statistik. Kenntnisse in Steno und Schreibmaschine notwendig. Buchhändlerische Vorbildung erwünscht. Angebote mit handgeschriebenem Lebenslauf und Gehaltswünschen erbeten unter La 66978 an Ala,
Berlin W 35.

Oberschlesien!

für unser Sortiment in der Gauhauptstadt Kattowitz suchen wir für sofort (spät. 1. September 1942) einen tüchtigen
BESTELLBUCHFÜHRER (IN)
Vorausgesetzt wird: Gute Literaturkenntnis, fleißig, Sorgfalt und Berufsfreudigkeit. Geboten wird: Selbständigkeit in der Arbeit und beste Entwicklungsmöglichkeit, da wir einen Mitarbeiter suchen, der in der Lage ist, den Abteilungsleiter gegebenenfalls voll und ganz zu vertreten. Ein entsprechendes Gehalt wird gezahlt. Eilangeb. mit kurzgefaßter handschriftlicher Bewerbung, Lebenslauf und Gehaltsanpr. erbittet
Kattowitzer Buchgewerbehause G. m. b. H.
Kattowitz, Grundmannstraße 12

GRAZ

Für unsere wissenschaftliche Abteilung suchen wir zu gelegentlichem Eintritt

Gehilfen oder Gehilfin
Anreisekosten werden vergütet. Schriftl. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen von tüchtigen Kräften erbeten an
Jos. A. Kienreich, Graz (Stmk.)
Sackstraße 6.

In Leipzig

sucht Verlags- und Exportbuchhandlung einen tüchtigen
Buchhändler
in verantwortliche leitende Stellung. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche sowie des frühesten Eintrittstermins erbeten unter Nr. 1118 durch d. Verlag des Bbl.

Zur Leitung des Sortiments eines großen norddeutschen Badeortes mit allen Arbeiten bestens vertrauter, tüchtiger, arbeitsfreudiger

Buchhändler

zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen vermittelt
Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1,
Salomonstraße 16.

Leipzig

Jungbuchhändlerin für unser vorw. wissenschaftl. Sortiment zu mögl. sofortigem Antritt gesucht. Gesl. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanpr. unter Nr. 1132 durch den Verlag des Bbl. erbeten.

Stellengesuche

Im Verlag oder Sortiment

suche ich leitende, selbständige Stellung entsprechend meiner Bildung und bisherigen gleichen Tätigkeit in Verlag u. Sortiment. Bin Dr. phil., ferner Staatsexamen in Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Pädagogik, besitze aus Verlag und Sortiment hervorragende Zeugnisse und reiche Erfahrungen. Antritt kann baldigst erfolgen. Mitglied der Reichsschrifttumskammer, 50er mit stärkster Leistungskraft, Sprachkundig und umfassende Auslandspraxis. Auch Vertretung für Kriegsdauer kommt in Frage. Angebote unter Nr. 1095 an den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Junge Buchhändlerin

mit 6 1/2 jähriger Berufstätigkeit sucht neuen Wirkungskreis, vorwiegend im Ostgebiet. Angebote unter Nr. 1138 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Buchhändler, 51 Jahre alt, ledig, nicht voll berufsfähig, sucht zum 1. Oktober Halbtagsstellung im Verlag. Angebote an
Paul Weber, Gießen (Rahn),
Licherstr. 23.

Suche für meine Tochter, Abiturientin 19 Jahre alt, Arbeitsdienst und Pflichtjahr abgeleistet.

Lehrlingsstelle

in guter Buchhandlung, mit wissenschaftlichem und schöngestem Sortiment. Bedingungen erbeten an Sappke, Bürgermeister, Vlotho (Weser).

Vermischte Anzeigen

Welche Verleger oder Großhändler unterstützen Leihbücherei u. Buchverkaufsstelle (2 getrennte Geschäfte) mit Lieferung von Schrifttum und Romanen jeder Art? Junges Unternehmen, daher wenig Kontingentsansprüche. Inhaber seit über zwei Jahren Soldat. Um freundliche Unterstützung wird gebeten. Angebote unter Nr. 1135 durch den Verlag des Börsenbl.

Massenaufgaben

druckt und bindet rheinischer Großbetrieb. Angebote erbeten unter Nr. 1053 durch den Verlag d. Börsenblattes.

Holzstäbchen-Sonnenstrahlkrollös

für Schaufenster liefert
Schnabel & Riedel
Lichtschwertstätten o. S., Glas
Lieferzeit 2-3 Monate
Fordern Sie sofort Prospekt 3 T

Für ein im Aufbau begriffenes wissenschaftliches Institut suche ich zu kaufen:

Zoologische und entomologische Literatur, insbesondere auf dem Gebiet der angewandten und medizinischen Entomologie.

Ich bitte Verleger und Antiquare um Angebote.

N. E. M. Reise- und Versandbuchhandlung, Berlin W 35,
Kluckstraße 21

Heft-Sammlungen.

abenteuerlich, unterhaltenden od. populär-wissenschaftlich. Inhaltes, mit Verlagsrechten usw. zu kaufen gesucht. Auch Objekte, die z. Zt. nicht erscheinen, kommen i. Frage. Angebote unter Nr. 597 durch den Verlag des Börsenblattes.

Verleger, die wegen Einberufung zur Wehrmacht oder Personal-mangel kriegswichtige Werke oder Werke, für die Papier vorhanden ist, nicht herausbringen können, werden um Zuschriften gebeten unter Nr. 1061 an den Verlag des Börsenblattes.

Kunstdruckpapier

70x100 oder etwas größer, mindestens 120 g/qm schwer, auch in größeren Posten zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an:
Max Beck Verlag
Leipzig C 1, Roßstraße 1-3.

**Laufende
Werbeanzeigen**

An alle Verlage!

Das Erscheinen von Broschüren und Büchern, politischen und unterhaltenden Inhalts bis zur Preislage von RM 3.-, geeignet für Feldpostsendungen, bitten wir uns frühzeitig bekanntzugeben, damit wir entsprechende Aufträge erteilen können.

Küster & Heyer
Essen, Hunnenallee 80



Restauflagen

groß und klein aller
Sparten kauft stets ein

Rudolf Koch,
Leipzig C 1, Kreuzstr. 12

1000-2000 Bücher gegen Barkasse zu kaufen gesucht

(Marine- oder U-Bootbücher bevorzugt)

Angebote erbeten unter Nr. 1103 d. d. Verlag d. Bbl.

Gegen sofortige Kasse

(auch Zahlung voraus) kaufe laufend jeden Posten
(auch ganze Auflagen)

Romane jeder Art

(kriminal - Abenteuer - Frauen)

Jugendschriften • Bilderbücher

Johann Carlsen, Kiel, Knooperweg 51

Achtung!

Wir benötigen laufend Bücher für den Reise- und Versandbuchhandel, evtl. auch Restauflagen. Erwünscht sind gutes Unterhaltungsschrifttum sowie gute populär-medizinische Bücher usw. im Ladenpreis bis ungefähr 30.- RM. Evtl. kommen auch ungebundene Bestände in Frage.

Angebote unt. Nr. 1094 d. d. Verlag d. Bbl. erbet.

Benötige dringend:

Bücher

Romane - Reisebeschreibungen - Jugendschriften - Unterhaltungsschrifttum - Politik - Kunst sowie Broschüren in allen Preislagen.

Restauflagen und Remittenden

roh - broschiert - gebunden gegen Kasse.

Erbitten Muster mit Preisangabe.

Hans Schoof, Großbuchhandlung
Berlin SW 68, Prinzessinnenstraße 22

RESTAUFLAGEN

aus allen Gebieten, bef. Illustrierte Werke,
Biographien, Romane, Reisebeschreibungen,
Kunst, Geschichte, Politik, Jugendschriften usw.

Gebundene und Rohbestände

kauft bar

P. E. Lindner, Verlag und Großantiquariat
Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43

Rohbestände

Romane, Jugendschriften, Biographien, Reisebeschreibungen, Kunst usw.

Restauflagen

gebundene Bestände aller Gebiete
— mit und ohne Verlagsrechte —

kauft stets gegen Kasse

PAUL FRANKE VERLAG
Abtlg. Großantiquariat
BERLIN SW 11

Ich kaufe Restauflagen

und Remittenden-Posten jeder Art
und Größe, gebunden, roh, broschiert

gegen Kasse

und erbitte Ihr Muster.

W. Mangelsdorf, Großantiquariat
Berlin W 62, Burggrafenstr. 2a / Tel.: 257648

Echte Marmor-Artikel

und zwar Orig.-Kiste B: 25 Paar Buchstützen und 25 Briefbeschwerer, insgesamt netto RM 250.— frei Empfangsstation, Orig.-Kiste C: 25 Photoständer, und zwar 15 zu 9×14, 6 zu 13×18 und 4 zu 18×24, insgesamt netto RM 130.— frei Empfangsstation, lfd. kurzfristig lieferbar. Kein Muster- und Versand, nur Originalkisten, auch in größeren Mengen versandbereit.

Franz Pietrzak, Castrop-Rauxel 1 (Westfalen)
Bladenhorster Straße 79. Ruf 2775.